

Niederschrift

31. Sitzung (KW 2019 -2024) des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth am Montag, 17.07.2023

Ort: Gemeindehaus Roth
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister Thomas Walber als Vorsitzender, die Ratsmitglieder Michael Freiß, Timo Becker, Pascal Mayer, Guido Michel und Tobias Klein.

Herr Sven Steffens fehlt entschuldigt.

Zuhörer : -0-

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Zeit, Ort und Tagesordnung wurden in der Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verbandsgemeinde Kastellaun vom 14.07.2023 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen, ob Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung gewünscht werden, was aber nicht der Fall ist und beantragt selbst, den TOP 4 um den TOP 4.1 zu ergänzen.

TOP 4.1: Besetzung Bauträgerausschuss

Die Ergänzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Niederschrift über die 30. Sitzung (KW 2019 - 2024) des Ortsgemeinderates Roth vom 15.05.2023 - öffentlicher Teil

Zur Niederschrift gibt es keine Anmerkungen und ist damit so bestätigt.

TOP 3: Kommunalen Klimapakt, Beitritt der Ortsgemeinde

Der Rat erläutert und diskutiert die Vorlage und Erläuterungen der Verwaltung zum Klimapakt. Bereits jetzt wurden Belange des Klimaschutzes bei Maßnahmen der Gemeinde umgesetzt und werden auch zukünftig berücksichtigt.

Die Ortsgemeinde Roth tritt dem Kommunalen Klimapakt bei und engagiert sich in dessen Rahmen wie in der Vorlage beschrieben.

Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl dem Klimaschutz als auch den Klimawandelfolgen anzupassen.

Sie benennt dazu folgende, in Betracht kommende Ziele, deren Auflistung nicht abschließend und deren Umsetzung beabsichtigt aber nicht verpflichtend ist:

Ausbau der Windenergie in der Gemarkung Roth im Rahmen der Möglichkeiten.

Prüfung der Errichtung einer PV-Anlage auf der Dachfläche des Gemeindehauses mit Energiespeicher zur Verwendung der Energie bei der seit Jahren dort betriebenen Erdwärmepumpe und der Straßenbeleuchtung, in denen bereits jetzt auf das notwendigste Maß reduzierten Betriebszeiten.

Austausch der noch wenigen vorhandenen Straßenlampen ohne LED Technik (Mast und Seil-Leuchten) bei den anstehenden Tiefbauarbeiten zur Glasfaserversorgung bzw. bei anderen anstehenden Baumaßnahmen (Backhaus).

#Auflegen eines Dorferneuerungsprogramm mit besonderem Augenmerk auf die Nutzung von Bestandsgebäuden bzw. Grundstücken im alten Dorfgebiet nach Sanierung bzw. Abriss sowie der Förderung von der Errichtung von PV-Anlagen und dem Einbau von Energiespeichern bei privat genutzten Wohnhäusern.

Verbesserung des örtlichen Nahverkehr durch das Anbieten eines Fahrservices mit einem batteriebetriebenen Bürger-Dorfbus.

Beschluss: Einstimmig

TOP 4: Kindergartenzweckverband und Baumaßnahme KiTa Gödenroth, Sachstand

Der Zweckverband Kommunale Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Kastellaun wurde gegründet und von der Kommunalaufsicht genehmigt. Mitglieder sind die Stadt Kastellaun und die Ortsgemeinden Spesenroth, Uhler, Gödenroth, Hollnich, Braunshorn und Roth.

Zum Vorsitzenden wurde der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Roth gewählt, Stellvertreter ist der Bürgermeister der Stadt Kastellaun Herr Keimer.

Der Zweckverband betreibt die Kindertagesstätten Gödenroth und Kastellaun. Die Einrichtung in Kastellaun entsteht derzeit vorübergehend in Containerbauweise in der Schubertstraße in Kastellaun und wird in den nächsten Jahren durch einen Neubau ersetzt.

Die ehemaligen Träger der KiTa Gödenroth haben auch die Sanierung / Anbau und Gebäudebetrieb der Einrichtung in Gödenroth an den Zweckverband übergeben. Die Abrechnung erfolgt in Form einer Sonderumlage zwischen den vier ehemaligen Trägergemeinden.

Bau- und Gebäudebetrieb der KiTa Kastellaun werden nicht vom Zweckverband geregelt.

Verbandsordnung, Hauptsatzung und Haushaltsplan wurden von der Versammlung beschlossen.

Der Vorsitzende informiert den Rat über die aktuellen Belegungszahlen der Einrichtung in Gödenroth mit Stand Anfang Juli 2023:

Waldgruppe 18 Plätze : Belegung ab Sommer mit 17 Kindern

Rappelkiste 85 Plätze : Belegung ab Sommer mit 79 Kinder

Top 4.1 : Besetzung Bauträgersausschuss Anbau / Sanierung KiTa Gödenroth

Das Ratsmitglied Herr Pascal Mayer wird neben dem Ortsbürgermeister in den Bauausschuss entsandt.

TOP 5: Bolzplatz, Verlegung

Der Bolzplatz im Bereich der Stallanlage Bauermann wird bereits seit mehreren Jahren von den Kindern aus dem Dorf nicht mehr genutzt. Die Gemeinde mäht die Wiesenfläche regelmäßig, allerdings ist der Zustand des Platzes nicht mehr der Beste, ist recht uneben. Die beiden fest montierten Tore neigen sich und die Netze sind beschädigt. Bedingt durch die Bauart und Montage der Tore wird eine einfache Rasenpflege im Torbereich erschwert.

Nach Beratung werden folgende Maßnahmen vor dem Hintergrund der in den nächsten Jahren wieder verstärkt zu erwartenden Nutzung beschlossen:

- # Der Bolzplatz wird nicht verlegt, er bleibt an seinem bisherigen Standort erhalten
- # Im Herbst werden die beiden großen Tore abgebaut
- # Es erfolgt die Anschaffung zunächst eines mobilen Tores, dass von seiner Größe her dem Kinder- und Jugendfußball eher gerecht wird. (3 x 2 Meter)
- # Das neue Tor soll die Möglichkeit einer unkomplizierten Rasenpflege im Bodenbereich bieten.
- # Die Platzgröße wird verkleinert, was den regelmäßigen Mähaufwand reduziert.
- # Schadstellen auf dem Rasen werden durch Auftrag von gesiebtem Mutterboden ausgeglichen, Rasen nachgesät und der Platz gewalzt, um ihn ebener zu machen.

Beschluss : Einstimmig

TOP 6: Friedhof Roth, Anlage Kissenfeldreihen, Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

Die Baumaßnahmen zu der beschlossenen Errichtung von zwei neuen Kissen-Grabreihen wurden ausgeschrieben. Es erfolgte der Rücklauf von zwei Angeboten.

Im Haushalt wurden für die Maßnahme 6.000 Euro vorgesehen.

Die Firma Liesenfeld Bau, die vor einigen Jahren bereits die ersten Kissen-Grabreihen auf dem Friedhof hergestellt hat geht als wirtschaftlichste Bieterin für die Arbeiten hervor.

Der Auftrag wird zum Angebotspreis von 7.642,78 Euro an die Firma Liesenfeld-Bau GmbH aus Masterhausen vergeben.

Beschluss: Einstimmig

TOP 7: Altes Backhaus, Sachstand, Ermächtigung des Ortsbürgermeisters zu Auftragsvergaben

Freiwillige Helfer haben in den letzten Wochen weitere vorbereitende Maßnahmen getroffen und Schutt / Restmüll aus dem Anbau und vom Dachboden entfernt.

Als erste Baumaßnahmen stehen die Herstellung des Wasseranschlusses sowie der Leitungen für Abwasser und Regenwasser an. Dazu muss ein neuer Hausanschluss hergestellt werden.

Parallel dazu nimmt der Architekt mit einem Dachdecker, Zimmermann und Schreiner den Bestand auf und ermittelt die notwendigen Arbeiten.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten am Backes ist die Vergabe von Aufträgen erforderlich. Der Vorsitzende wird mit einer Enthaltung vom Gemeinderat ermächtigt, in Rücksprache mit dem ersten Beigeordneten, die notwendigen Aufträge zu vergeben.

TOP 8: Verschiedenes / Anfragen

Der Solidarpakt erneuerbare Energien der Verbandsgemeinde Kastellaun, ohne Stadt Kastellaun, ist nach den Beitrittsbeschlüssen der Ortsgemeinden in Kraft getreten. Die OG Michelbach nimmt daran nicht teil. Nach dem vereinbarten Berechnungssatz zahlt die OG Roth auf Basis der Einnahmen des Jahres 2022, 2.727,59 Euro in den Solidarpakt ein. Zahlungen aus dem Pakt erhalten demnach derzeit die Gemeinden Hasselbach, Hollnich, Korweiler und Speßenroth.

Die WEA II Roth steht nach einer Fehlermeldung des Getriebes seit Anfang Juni 2023 still. Nach Auskunft des Betreibers ist eine Wartung bzw. Fehlerbehebung durch den Hersteller der WEA, die Firma VESTAS, notwendig. Da sich die Firma in einem zwischenzeitlich beendeten Arbeitskampf befand und von Streikmaßnahmen betroffen war, entstand hier bei allen Anlagen dieses Herstellers ein Wartungsstau, der nun abgearbeitet wird.

Der Gemeinderat stellt übereinstimmend fest, dass die ersten Befürchtungen, dass mit der Freigabe der L 205 nach dem Ausbau zwischen Roth und Beltheim, der Fahrzeugverkehr stark zunehmen wird, nicht eingetreten sind. Im Moment überwiegt der Eindruck, dass die Strecke von weniger Fahrzeugen als vor dem Ausbau befahren wird. Auch eine Zunahme des eh schon schwachen Lkw Verkehr ist nicht zu beobachten.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30km/h im Bereich der Bushaltestelle ist mit Aufstellung der Beschilderung in Kraft getreten. Wie zu erwarten, hält sich nur ein kleiner Teil der Verkehrsteilnehmer an die Beschränkung.

Die neue Überwachungsanlage der Gemeinde bestätigt dies und zeigt auch die Zeiten mit den größten Verkehrsbelastungen auf. Das Ordnungsamt der VG wird entsprechend informiert und um Geschwindigkeitsmessungen gebeten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird der öffentliche Sitzungsteil geschlossen.

Walber, Ortsbürgermeister und Schriftführer
Roth, 31.07.2023